



Das Dach des Hauses aus den 70er-Jahren sollte nicht zu stark aufragen, klare Formen zeigen und trotzdem den Charakter des Hauses widerspiegeln.

METALLDECKUNG

Michael Mitlewski

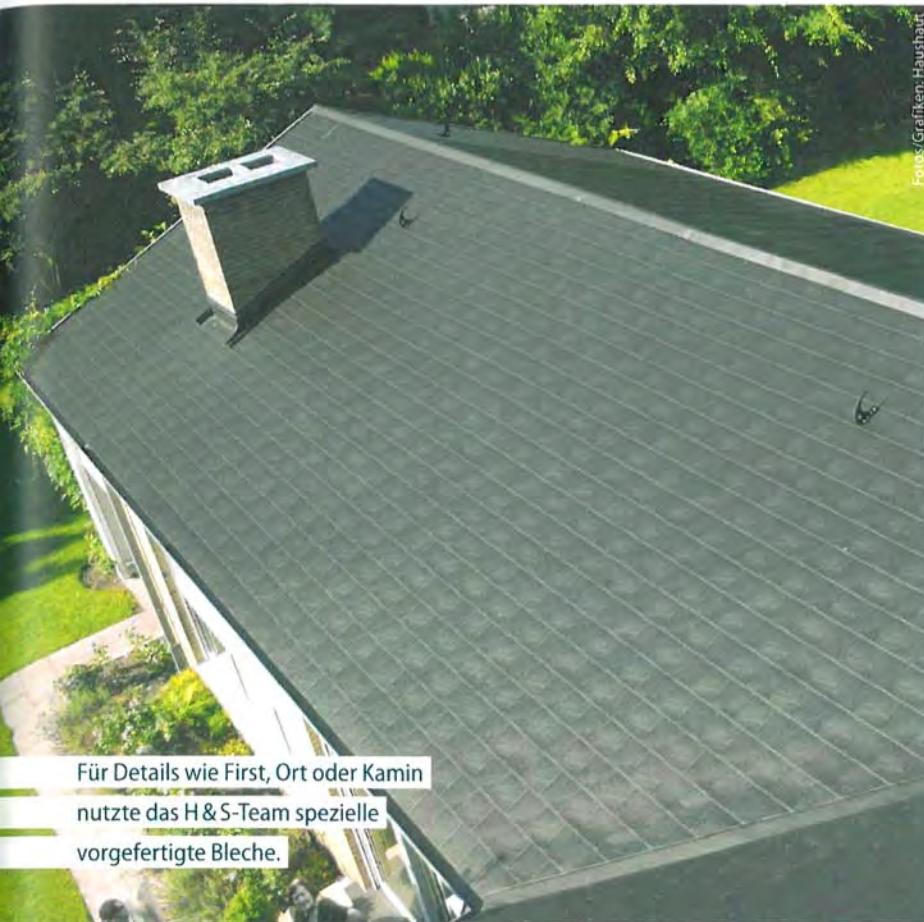
Köln wird kanadisch

Maximaler Dämmwert und geradlinige Formen angelehnt an das ursprüngliche Deckbild, ohne die Statik des Dachtragwerks negativ zu beeinflussen – bei der Sanierung eines Hauses im Kölner Stadtwald musste die Firma Husmann & Schiller ein geeignetes Lösungskonzept finden. Am Ende wichen die alten Faserzementplatten einer Aluminiumschindel im Design der Doppeldeckung.



Für den Abriss und die Entsorgung der alten Asbestdeckung beauftragten die Dachdecker eine Spezialfirma.

Der Zahn der Zeit hatte bereits deutliche Spuren an dem Gebäude aus den 70er-Jahren hinterlassen. Das Haus, mitten im Kölner Stadtwald gelegen, wurde wie damals oft üblich mit asbesthaltigen Faserzementplatten in Doppeldeckung gedeckt. Nach über 40 Jahren zeigten die Faserzementplatten Schäden in Form von Ausblühungen, Vermoosungen. Viele der kleinformatischen Platten hatten bereits Risse. Der Wunsch der Bauherren nach einem neuen Dach hatte daher nicht mehr nur einen optischen



Fotos/Grafiken: Haushaut

Für Details wie First, Ort oder Kamin nutzte das H & S-Team spezielle vorgefertigte Bleche.

Autor
Michael Mitlewski ist Haushaut-Fachberater und Gebietsleiter Nord-West der Pohl-Falzprodukte GmbH.



i BAUTAFEL

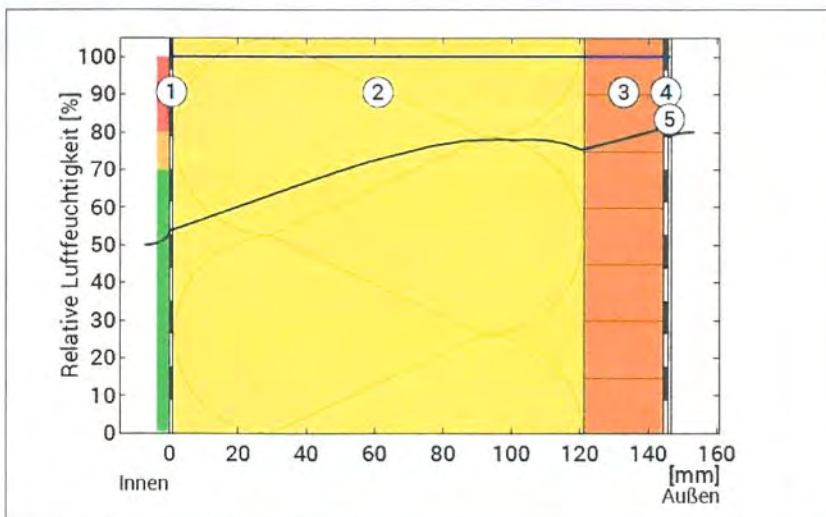
Objekt: Sanierung eines Einfamilienhauses, Köln

Betrieb: Firma Husmann & Schiller GmbH, Köln. Mitglied der Dachdecker-Innung Köln

Material: kleinformatige Aluminiumbekleidung Kanada-Schindel 445 x 230 mm, Bedarf: 9,8 St./m²

Hersteller: Haushaut

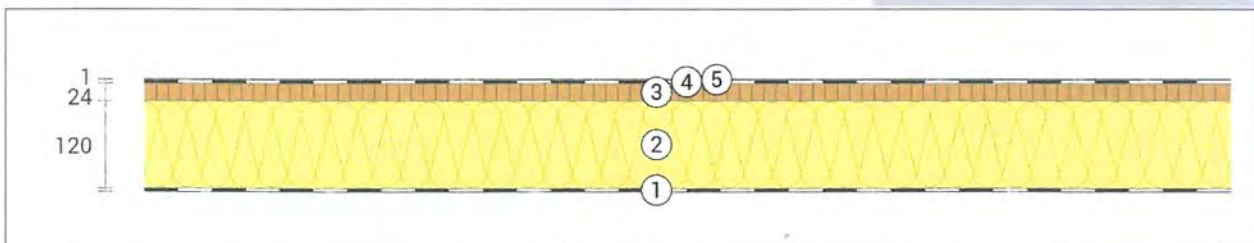
ZEICHNUNGEN



— Relative Luftfeuchtigkeit in %
 - - - Sättigungsgrenze

- ① Dampfsperre $s_{p,1} = 100$ (0,5 mm)
- ② Hartschaum, PUR, alukaschiert (120 mm)
- ③ AGEPAN OSB/4 PUR (24 mm)
- ④ Unterdeckbahn $s_d = 0,1$ (0,5 mm)
- ⑤ Aluminium (1 mm)

- ① Dampfsperre $s_{p,1} = 100$ (0,6 mm)
- ② Hartschaum, PUR, alukaschiert (120 mm)
- ③ AGEPAN OSB/4 PUR (24 mm)
- ④ Unterdeckbahn $s_d = 0,1$ (0,5 mm)
- ⑤ Aluminium (1 mm)



An der Traufe verlegen die Dachdecker einen speziellen Startstreifen, der die Windsog-sicherheit am Fußpunkt gewährleisten soll.



Grund, sondern war auch technisch notwendig.

Faserzement weicht Aluminium

Da die Sparren aufgrund der Kosten erhalten bleiben sollten, suchte man aus statischen Gründen nach einer geeigneten Lösung, um das Dachtragwerk nicht zu überfordern. Dabei war auch die Optik für den Bauherrn ein wichtiges Kriterium:

Das Dach sollte nicht zu stark aufragen, klare Formen zeigen und trotzdem den Charakter des Hauses widerspiegeln. Mit der Planung und Durchführung der Arbeiten wurde die Firma Husmann & Schiller beauftragt. Neben einem schlanken Aufdach-Dämmelement mit integrierter Holzwerkstoffplatte, sah das Sanierungskonzept von H&S eine Aluminiumschindel, die Kanada-Schin-

del, vor. Das H&S-Team beauftragte zunächst ein Spezialunternehmen, welches für den Abriss und die Entsorgung der alten Asbestdeckung nach TRGS 519 verantwortlich war. Hierzu zählte auch der Abriss der alten Traglattung sowie der Unterdeckbahn. Nach dem Reinigen der Sparren konnten die Dachdecker zunächst eine Dampfsperre oberhalb der Sparren verlegen, welche an den

Die ersten Gebinde oberhalb der Traufe sind bereits verlegt. Die Fixierung der einzelnen Aluminiumschindeln erfolgt durch vorgestanzte Löcher.





Außenkanten luftdicht verklebt wurde. Im weiteren Verlauf folgte eine Aufsparendämmung (120 mm) mit einer aufkassierten 22 mm dicken Holzwerkstoffplatte, die mit den passenden System-schrauben in die Sparren fixiert wurde und so gegen Zug und Schub gesichert ist. Nach der einer Trennlage oberhalb der Holzwerkstoffplatte konnte direkt mit der Verlegung der Kanada-Schindel

gestartet werden. Um die Windsog-sicherheit zu gewährleisten, setzten die Dachdecker an der Traufe zunächst einen speziellen Startstreifen ein. Dieser wird mittels Schnurschlag parallel zum First ausgerichtet.

Verlegung im Viertelverband

Ohne weitere Schnürung folgte die Verlegung der Aluminiumschindel mittels

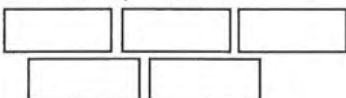
HÄLT DAS
DACH DICHT,
BIS DIE
KLEINEN
GROSS SIND.



i DECKSCHEMA

Verlegevarianten und Aufbau der Schindel

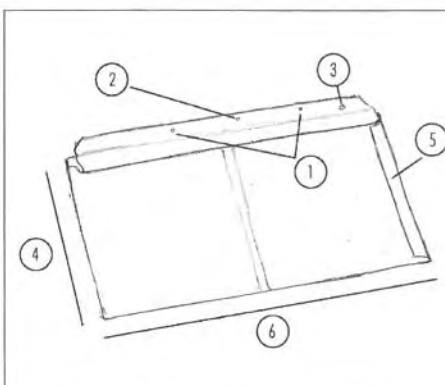
VARIANTE 1: 1/4 Verband



VARIANTE 2: 3/4 Verband



oder wilder Verband



1. Schnürmaß / Ansatzpunkt 1/4 oder 3/4 Verband
2. Befestigung im Randbereich
3. Hauptfixierung
4. Sichtbare Höhe 230 mm
5. Haftbefestigung bei extremer Windlast
6. Sichtbare Breite 445 mm

Unsere Dachabdichtungssysteme basieren auf Flüssigkunststoff.

Sie lassen sich ganzjährig bei bis zu -5°C verarbeiten und schützen die Bausubstanz dauerhaft vor Nässe und Feuchtigkeit. Unsere Systeme haften auf fast allen Untergründen und eignen sich für einfache, detailreiche und komplizierte Dachkonstruktionen. Vor allem aber lösen wir Projekte immer gemeinsam.

Besuchen Sie uns: 16.-21. Januar 2017
Messe München, Halle B6, Stand 315

„TRGS-Lehrgang angestrebt“



Christian Husmann (links) und David Schiller

Die Husmann-Schiller GmbH wurde 2009 gegründet und beschäftigt derzeit neun Mitarbeiter. Seit der Gründung ist der Meisterbetrieb Mitglied der Dachdecker-Innung Köln. Wir sprachen mit den Geschäftsführern DDM/MID Christian Husmann und DDM David Schiller über die Arbeiten am Einfamilienhaus in Köln.

Asbestsanierungen: Sind Sie ein geschulter Fachbetrieb oder beauftragen Sie spezielle Abriss- und Entsorgungsunternehmen für solche Arbeiten?

Für dieses Objekt haben wir ein Subunternehmen für den Abriss und die Entsorgung beauftragt. Im November wird jedoch einer unserer Mitarbeiter an einem TRGS-Lehrgang teilnehmen, um den großen Asbestschein zu erhalten,

das Falz-in-Falz-Systems im Viertelverband. Das Verlegeschema gibt hierbei die obere Lochreihe vor. Alle weiteren Gebinde folgen dabei immer demselben Schema bis hin zum First. Im Bereich der Kehlen verbauten die Dachdecker vertiefte, auf Maß gekantete Aluminiumbleche. Orte und First bekleidete das H&S-Team mit speziellen Formblechen. Auch

welcher dann jährlich aufgefrischt wird. Ab dann werden wir die Abrissarbeiten auch selbst übernehmen.

Achten Sie darauf, dass das von Ihnen beauftragte Unternehmen streng nach den technischen Regeln für Gefahrstoffe abträgt und auch entsorgt?

Das von uns ausgewählte Unternehmen hat sich ausschließlich auf Asbestabrissarbeiten und deren Entsorgung spezialisiert und hat sich auch um die Anmeldung bei der Stadt gekümmert. Abriss und Entsorgung verliefen einwandfrei.

Welche Maßnahmen fanden statt, um das Objekt auch in puncto EnEV auf den aktuellen Stand zu bringen?

Um die EnEV einzuhalten und so wenig Arbeitsaufwand wie möglich zu haben,

die Anschlüsse an Durchdringungen wie Antennen, Lüftungsrohre und Dachfenster oder Kamin konnte das Dachdeckerteam mit vorgefertigten Zubehörteilen aus Aluminium herstellen. Um die klare, geradlinige Formensprache auch entlang der Traufe fortzusetzen, wählten die Dachdecker eine sechsteilige Kastrinne. //

entschieden wir uns gemeinsam mit dem Bauherrn für eine Aufdachdämmung (WLG 023, alukaschiert) mit einer aufkaschierten Holzwerkstoffplatte in 24 mm Dicke. Die Befestigung erfolgte mit 8 x 285 mm Holzbauschrauben in die vorhandene Sparrenkonstruktion. Auf der Oberseite wurde zudem vollflächig eine Schalungsbahn verlegt.

Und die Deckung – wieso entschieden Sie sich bei der Deckung für eine Aluminiumschindel?

Wir haben uns aufgrund der leichten und schnellen Verlegung für eine Schindeldeckung aus Aluminium entschieden. Egal ob Durchdringungen, Kehlen oder Anschlüsse – mit ein wenig handwerklichem Geschick war dies keine große Herausforderung. Darüber hinaus konnten wir mit der Kanada-Schindel an die vorherige Optik der Doppeldeckung in 60 x 30 cm anlehnen.

Stichwort Nachwuchs: Wie schaut es bei Ihnen im Betrieb aus? Auf Ihrer Website schreiben Sie „innovatives Unternehmen ...“ – gehören für Sie die Ausbildung und das Gewinnen von qualifiziertem Nachwuchs dazu?

Um neuen Nachwuchs für unsere Branche zu gewinnen, haben wir auf unserer Homepage eine extra Rubrik eingerichtet, in der sich interessierte Jugendliche direkt und einfach bei uns bewerben können: <http://hs-dach.de/ueber-uns/ausbildung-und-praktikum/>

Suchbegriffe online: www.ddh.de

Metalldeckung

Steildach

EnEV

Klempnertechnik